

2021-117 vom 07.12.2021

## Prof. Egbert Ballhorn über die „Welt des Schenkens“ TU Dortmund erhält nach Pandemie-Pause wieder Besuch vom Nikolaus

Es war schon eine kleine Tradition, dass der Nikolaus am 6. Dezember in der Mittagszeit Studierende der TU Dortmund auf der Brücke zur Mensa beschenkt. Vergangenes Jahr konnte die Aktion jedoch aufgrund der Corona-Lage nicht stattfinden. Nun legte sich Prof. Egbert Ballhorn vom Institut für Katholische Theologie wieder sein Kostüm um, um TU-Mitglieder und Kindergartenkinder zu überraschen.

Die kleinen Schützlinge der Kindertagesstätte „HoKiDo“ auf dem TU-Campus staunten nicht schlecht, als der in rot gekleidete Mann mit Bischofsmütze und Bart samt einem großen Sack durch die Tür trat. Nachdem die Kinder „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen hatten, überreichte Prof. Ballhorn ihnen Nikolausstrümpfe mit Schokolade, Äpfeln und Mandarinen, die von der „HoKiDo“-Leitung vorbereitet worden waren. Doch nicht nur die kleinen Campusgäste konnten sich über die Überraschung freuen: Im Anschluss verteilte der Theologie-Professor vor der Hauptmensa Schoko-Nikoläuse und sorgte dabei nicht nur für viele lächelnde Gesichter, sondern stellte sich auch bereitwillig für Selfies mit Studierenden zur Verfügung.

Prof. Ballhorn hat die Aktion 2017 ins Leben gerufen und seither jedes Jahr am 6. Dezember wiederholt – nur 2020 war sie wegen der Pandemie ausgefallen. Umso mehr freute er sich, diesmal wieder in sein Kostüm schlüpfen zu können. „Wir haben ein anstrengendes Jahr hinter uns, und wie das neue Jahr verlaufen wird, wissen wir noch nicht“, sagt Prof. Ballhorn. „Der Nikolaustag ist eine Unterbrechung des Alltags. Spielerisch zeigt sich eine andere Welt: der Begegnung, der Zuwendung, des Schenkens. Das möchte ich am heutigen Tag mit anderen teilen.“ Unterstützt wurde er von Dr. Peter Jochem, dem Pfarrer der Katholischen Hochschulgemeinde; die sponserte auch die Schoko-Nikoläuse, die vor der Mensa verteilt wurden.

**Bildhinweis:** Selfie mit dem Nikolaus: Prof. Egbert Ballhorn überrascht Jahr für Jahr Studierende der TU Dortmund auf dem Campus. Foto: Martina Hengesbach/TU Dortmund

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Egbert Ballhorn  
Institut für Katholische Theologie  
Telefon: 0231 755-2865  
E-Mail: [egbert.ballhorn@tu-dortmund.de](mailto:egbert.ballhorn@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Adriane Koller  
Telefon: (0231) 755-6473  
Fax: (0231) 755-4664  
[adriane.koller@tu-dortmund.de](mailto:adriane.koller@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 53 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 32.400 Studierende und 6.700 Mitarbeiter\*innen, darunter etwa 300 Professor\*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.